

# DIIR

Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.

# 3.21 news magazine

# D

# I

# I

# R



Editorial

Arbeitskreise

DIIR

Internationales

Zertifizierungen/Qualifizierungen

Akademie

Veranstaltungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem vierteljährlichen Update stellen wir Ihnen dieses Mal viele Veröffentlichungen zu aktuellen Themen, wie Prüfungsleitfäden und White Papers des DIIR und des IIA vor. Zum Beispiel hat der AK Interne Revision und Datenschutz seine Leitfäden aktualisiert. In einem Positionspapier aus Anlass des FISG sieht das DIIR die Position der Internen Revision durch das Gesetz gestärkt und schlägt Veränderungen in der Informationsordnung im Unternehmen vor. Außerdem kommentiert der AK MaRisk die Neufassung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement durch die BaFin. Und der AK Interne Revision und Risikomanagement bittet uns um Teilnahme einer Studie zum Thema Künstliche Intelligenz.

Welche Kompetenzprofile die Interne Revision künftig benötigt, kommentiert der Chairman des IIA Global, Charlie T. Wright in einem White Paper. In einem weiteren White Paper behandelt das IIA die wichtige Rolle der Internen Revision bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Außerdem hat das IIA drei neue Praxisleitfäden im Rahmen der Internen Berufsgrundlagen veröffentlicht, die wir Ihnen – auch auf Deutsch – zur Verfügung stellen. Eine weitere Veröffentlichung behandelt die Veränderungen in der Revision durch Covid-19.



**Dr. Robert Wagner**

DIIR-Vorstandsmitglied

Die viel beachtete jährliche Studie Risk in Focus weist in der Ausgabe 2022 wieder auf die größten Risiken für die Unternehmen in Europa hin und gibt zahlreiche Anregungen für die Interne Revision, die behandelten Themen in ihre Aktivitäten für das nächste Jahr aufzunehmen.

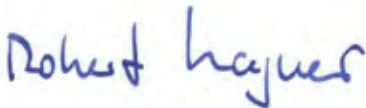
Das DIIR wird sein Angebot an Zertifizierungen und Qualifizierungen an die aktuellen Entwicklungen und Marktgegebenheiten anpassen und sich auf die globale Zertifizierung zum CIA fokussieren. Alle Revisorinnen und Revisoren, die die Prüfungen zum Internen Revisor<sup>DIIR</sup> erfolgreich abgelegt haben oder noch ablegen werden, können diesen Titel selbstverständlich weiter führen. Gleichzeitig erhalten sie zusätzlich vom IIA die Qualifikation „Internal Audit Practitioner“ und damit den Zugang zur CIA-Zertifizierung.

Die DIIR-Akademie bietet eine Vielzahl von neuen und top-aktuellen Seminarthemen an. Schauen Sie in das umfangreiche Angebot für das vierte Quartal 2021 und unseren Seminarkatalog 2022!

Haben Sie sich schon zum „DIIR-Kongress 2021“ am 25. bis 26. November 2021 angemeldet? Hier [▶](#) geht es zum Programm. Der Frühbucherpreis gilt bis zum 27. Oktober 2021.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und viele hilfreiche Hinweise für Ihre Interne Revision!


Mit herzlichen Grüßen



Dr. Robert Wagner


## AK MaRisk:

### Kommentar zur 6. MaRisk Novelle

Am 10. August 2021 hat die BaFin eine Neufassung des Rundschreibens Mindestanforderungen an das Risikomanagement (BA) veröffentlicht . Mit der Novelle werden die folgenden Leitlinien der EBA umgesetzt:

- Notleidende und gestundete Risikopositionen (Guidelines on management of non-performing and forbore exposures – NPE Guidelines) (siehe AT 4.2 und BTO 1.2)
- Auslagerungen (Guidelines on outsourcing arrangements – Outsourcing Guidelines) (siehe AT 9)
- ICT Risk (Guidelines on ICT and Security Risk Management – ICT Guidelines) (siehe AT 7.3)

Soweit es sich bei den Änderungen um Klarstellungen handelt, treten diese unmittelbar in Kraft. Für neue Anforderungen gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2021. Für die ggf. erforderliche Anpassung von Auslagerungsverträgen wurde eine gesonderte Frist bis zum 31. Dezember 2022 eingeräumt.

Die BaFin hat eine Übersicht erstellt, aus der die jeweilige Einstufung der Änderung hervorgeht .

Unmittelbar für die Interne Revision relevant sind die nachfolgenden Anpassungen:

#### **AT 9 Tz. 5**

Vollauslagerungen der Internen Revision innerhalb einer Gruppe sind nunmehr auch an Schwesterunternehmen möglich.

#### **Anmerkung**

*Der praktische Nutzen dieser Erleichterung wird dadurch begrenzt, dass die Vollauslagerung unverändert nur Instituten möglich ist, die sowohl mit Blick auf den Finanzsektor als auch die Gruppe nicht als wesentlich einzustufen sind.*

#### **AT 9 Tz. 7 lit. h, Erläuterung**

Informations- und Prüfungsrechte sollten möglichst auch für nicht wesentliche Auslagerungen vereinbart werden, sofern abzusehen ist, dass diese Auslagerungen in naher oder mittlerer Zukunft wesentlich werden könnten. Es wird klargestellt, dass die Informations- und Prüfungsrechte auch die für den Zugang oder Zugriff erforderlichen Rechte umfassen.

#### **Anmerkung**

*In der Praxis wurden bislang vielfach auch bei nicht wesentlichen Auslagerungen – soweit möglich – Informations- und Prüfungsrechte vereinbart, für den Fall, dass unter Risikogesichtspunkten, eine Prüfung der ausgelagerten Aktivitäten und Prozesse erforderlich wird. In Einzelfällen besteht nun eine Verpflichtung. Voraussetzung sind konkrete Anhaltspunkte, dass eine zunächst als nicht wesentlich eingestufte Auslagerung künftig, z. B. durch eine geplante Ausweitung der Auslagerungsbeziehung, absehbar als wesentlich einzustufen ist.*

**AT 9 Tz. 10, Erläuterung**

Im Zusammenhang mit den Aufgaben des Revisionsbeauftragten wurde ergänzt, dass dieser der Geschäftsleitung unmittelbar zu unterstellen ist.

**Anmerkung**

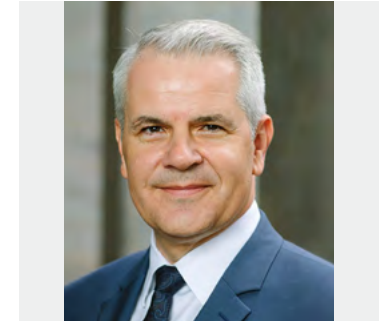
*Im Falle der Vollausslagerung der Internen Revision tritt der Revisionsbeauftragte an die Stelle der Internen Revision bzw. des Leiters der Internen Revision. Die Interne Revision ist – auch zur Sicherstellung der Unabhängigkeit – der Geschäftsleitung unmittelbar zu unterstellen (vgl. AT 4.4.3, Tz. 2). Dies gilt entsprechend für den Revisionsbeauftragten. Die Änderung hat lediglich klarstellenden Charakter.*

**AT 9 Tz. 14**

Die neue Textziffer enthält Regelungen zum Auslagerungsregister. Bezüglich der inhaltlichen Mindestanforderungen wird auf die EBA Leitlinien zu Auslagerungen verwiesen. Demnach (vgl. Tz. 55 lit. f der Leitlinien) ist für wesentliche Auslagerungen ggf. das Datum der letzten und das Datum der nächsten geplanten Prüfung der Internen Revision zu hinterlegen.

**Anmerkung**

*Aus dem Protokoll zur Fachgremiumssitzung vom 4. März 2021 geht hervor, dass die Information nicht erfasst werden muss, wenn der Termin der Prüfung noch nicht bekannt ist. In diesem Fall wird das entsprechende Feld leer bleiben.*



Jürgen Rohrmann, Leiter AK MaRisk



Bernd Hombach, stellv. Leiter  
AK MaRisk

**BTR 4 Tz. 4**

Bei der Beurteilung von operationellen Risiken durch das Risikomanagement, sind u. a. Erkenntnisse der Internen Revision zu aktuellen Schwachstellen heranzuziehen.

**Anmerkung**

*Soweit noch nicht vorgesehen, ist sicherzustellen, dass die entsprechenden Revisionsberichte an das Risikomanagement bzw. an die für die Steuerung der operationellen Risiken verantwortliche Einheit weitergeleitet werden.*

**BT 2.1 Tz. 3**

Durch Streichung des Adjektivs „wesentlich“ Klarstellung, dass bei allen Auslagerungen auf Prüfungshandlungen verzichtet werden kann.

**Anmerkung**

*Gem. AT 4.4.3 Tz. 3 sind alle Aktivitäten und Prozesse zu prüfen, unabhängig davon ob diese ausgelagert sind oder nicht. Bei wesentlichen Auslagerungen wird seitens der Aufsicht i. d. R. auch eine regelmäßige Prüfung vor Ort verlangt. Daher sind bei wesentlichen Auslagerungen im Auslagerungsvertrag Informations- und Prüfungsrechte zu vereinbaren (AT 9 Tz. 7 lit h). Nicht wesentliche Auslagerungen können auch durch andere Prüfungshandlungen (z. B. Berücksichtigung in einer Prozessprüfung, Prüfung der Auslagerungssteuerung und -überwachung, Prüfung der Leistung, analytische Prüfungshandlungen) geprüft werden, sind aber ebenfalls grundsätzlich zu prüfen. Unter den Voraussetzungen von BT 2.1. Tz. 3 kann auf eigene Prüfungshandlungen verzichtet werden. Nunmehr ist klar, dass unter den Voraussetzungen von BT 2.1. Tz. 3 auch bei nicht wesentlichen Auslagerungen auf eigene Prüfungshandlungen verzichtet werden kann. Eine erweiterte Prüfungsverpflichtung für nicht wesentliche Auslagerungen ist damit nicht verbunden.*

**BT 2.1. Tz. 3, Erläuterung**

Im Rahmen ihrer Revisionshandlungen kann die Interne Revision auch auf Nachweise/Zertifikate auf Basis gängiger Standards zurückgreifen. Hierbei sind sowohl die Detailtiefe, Aktualität und Eignung der Nachweise/Zertifikate und der zugehörigen Prüfberichte als auch die Eignung des Zertifizierers oder Prüfers zu berücksichtigen. Allerdings darf sich ein beaufsichtigtes Unternehmen bei wesentlichen Auslagerungen bei der Ausübung seiner Revisionstätigkeit nicht allein hierauf stützen.

**Anmerkung**

*Die Regelung ist als weitere Option neben der anderweitig durchgeführten Revisions-tätigkeit zu verstehen. Die Nachweise/Zertifikate sind insbesondere daraufhin zu unter-suchen, ob sie sich auf den konkreten Auslagerungsgegenstand beziehen und ob die Zertifizierung auf der Grundlage anerkannter Standards erfolgte (Eignung), ob die Ange-messenheit und Wirksamkeit der maßgeblichen Kontrollen nachvollziehbar beurteilt wurde und ob ggf. festgestellte Mängel hinreichend beschreiben werden (Detailtiefe) und ob der Prüfungszeitraum nicht zu weit zurückliegt (Aktualität). Geeignete Zertifizierer sind z. B. (Wirtschafts-)Prüfungsgesellschaften. Da sich die Interne Revision nicht dauerhaft allein auf Nachweise oder Zertifikate stützen darf, sind ergänzend z. B. Prüfungen der Aus-lagerungssteuerung und -überwachung, analytische Prüfungshandlungen zur Qualität der erbrachten Leistung oder ggf. Vor-Ort-Prüfungen denkbar. Zum Entwurf dieser Änderung hatte das DIIR Anmerkungen vorgetragen, die von der BaFin aufgegriffen wurden.*



## AK Interne Revision & Datenschutz

Nach drei Jahren Erfahrungen mit dem neuen Datenschutzrecht hat der AK Interne Revision & Datenschutz des DIIR seine im Jahr 2017 veröffentlichten Leitfaden überarbeitet und aktualisiert. Beide Dokumente stehen hier [▶](#) zum Download zur Verfügung.

### Leitfaden Interne Revision und Datenschutz

Der Leitfaden Interne Revision und Datenschutz behandelt die Grundfragen des Datenschutzes im Kontext der Internen Revision und zur Gestaltung der Struktur und Prozessabläufe an. Neu ist ein Abschnitt über internationalen Datenverkehr.

### Checkliste zur Prüfung der Datenschutzorganisation

Die Prüfungscheckliste bietet eine strukturierte Vorgehensweise zur Überprüfung der Datenschutzorganisation und ihrer Wirksamkeit im Unternehmen. Unabhängig von Prüfungen stellt diese Übersicht einen Rahmen für die zu beachtenden Ansätze und Regularien dar. Insbesondere die Abschnitt über die Datenschutzorganisation und ausgewählte Prüffelder wurden überarbeitet.



## AK Revision im Fondsgeschäft

---

Der Arbeitskreis Revision im Fondsgeschäft hat am 23. Juni 2021 virtuell getagt. Auf der Agenda standen spannende Themen und Vorträge:

- Erste Erfahrungen mit der praktischen Anwendung der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) und der Durchführung von ESG-Prüfungen
- EBA-Guideline Umsetzung und Anwendung auf Kapitalverwaltungsgesellschaften im Konsolidierungskreis der Muttergesellschaft
- Datenanalysen: Aufbau des Datenanalyseteams, Anwendungen zur Datenanalyse, Nutzung von Datenanalysen in Prüfungen
- Auslegung des § 26 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV, Allgemeine Bewertungsgrundsätze) und Umsetzung in einzelnen Häusern
- Combined Assurance: Audit Plattformen zusammen mit anderen Kontrolleinheiten nutzen

Der regelmäßige Erfahrungsaustausch während den Sitzungen – wenn auch nur virtuell – leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Revisionsarbeit. Dennoch freuen wir uns schon auf ein erstes echtes Treffen mit allen Mitgliedern, obwohl aktuell nicht absehbar ist, ob dies noch in 2021 stattfinden kann. Der nächste AK findet am 27. Oktober 2021 voraussichtlich ebenfalls virtuell statt.

Jutta Ludolph, AK-Leiterin

## AK Interne Revision und Risikomanagement


---

Der gemeinsam von RMA und DIIR gebildete AK Interne Revision und Risikomanagement bittet alle Leser, an einer Umfrage der Hochschule Hamm-Lippstadt zum Thema „Künstliche Intelligenz in Governance, Risk und Compliance“ teilzunehmen.

Um erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen mit der zunehmenden Komplexität und Dynamik der Markt- und Wettbewerbsstrukturen bedingt durch Digitalisierung, Globalisierung und Regulierung umgehen können. Gelingt dies nicht, drohen eine Unternehmenskrise oder gar eine Insolvenz.

Ein System von Führungs- und Kontrollmechanismen im Unternehmen, die Corporate Governance, stellt bei effizienter Ausgestaltung einen echten Wettbewerbsfaktor dar. Eine Verzahnung der unternehmerischen Governance-Funktionen Risikomanagement, Compliancemanagement und Internes Kontrollsystem unter Mitwirkung der Internen Revision (kurz: integrierter GRC-Ansatz) kann einen großen Zusatznutzen für Unternehmen darstellen, um zukünftige Bedrohungen und neuartige Risiken frühzeitig zu erkennen und zu managen.


Durch die digitale Transformation vieler unternehmerischer Funktionen kann der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in GRC-Bereichen Unternehmen unterstützen, zukünftige Bedrohungen vorauszudenken und so Krisen effizient vorzubeugen.

Im Rahmen des Forschungsfeldes „Künstliche Intelligenz in Governance, Risk und Compliance“ der Hochschule Hamm-Lippstadt  untersuchen Prof. Dr. Gabriele Wieczorek, Professorin für Stochastik und Risikomanagement, und Prof. Dr. Eva Ponick, Professorin für Wirtschaftsinformatik, die gegenwärtige Situation in Unternehmen:

- Wie stark arbeiten die GRC-Bereiche zusammen?
- Werden KI-Methoden bereits im Unternehmen eingesetzt?
- In welchen GRC-relevanten Bereichen werden KI-Potenziale erkannt?

Wir bitten Sie um Ihre Meinung: Nehmen Sie sich ca. zehn Minuten Zeit für unsere Befragung unter [www.soscisurvey.de/ki-grc/](http://www.soscisurvey.de/ki-grc/). Jede teilnehmende Person erhält auf Wunsch nach Studienende Informationen über die Auswertungsergebnisse. Die Teilnahme erfolgt selbstverständlich anonym. Sie werden weder nach Ihrem Namen, noch nach Ihrer Adresse oder dem Namen des Unternehmens gefragt. Bis zum 17. November 2021 ist die Teilnahme möglich.

Herzlichen Dank!

Ihr Forschungsteam „Künstliche Intelligenz in Governance, Risk und Compliance“ 

Prof. Dr. Gabriele Wieczorek, Hochschule Hamm-Lippstadt  
Mitglied der RMA Risk Management & Rating Association

Die Umfrage richtet sich an Mitglieder der Geschäftsführung, des Risikomanagements, des Compliancemanagements, des IKS, der Internen Revision sowie an alle, die einen Beitrag leisten können, um die Anwendungspotenziale von KI in einem integrierten GRC-Ansatz zu identifizieren. Sofern Sie also weitere Personen in Ihrem Unternehmen kennen, die an der Umfrage teilnehmen könnten, bitten wir um Weiterleitung des Links.

## DAX Roundtable Prüfen nach Covid-19



Die aktuelle Veröffentlichung fasst das gemeinsame Feedback der DAX-30-Revisionen vom 18. Juni 2021 zusammen. Es wird deutlich, dass es kein Best Practice für alle geben kann. Jede Interne Revision muss für sich entscheiden, wie sie angesichts der konkreten technischen und organisatorischen Bedingungen und der konkreten Anforderungen und Erwartungen im Unternehmen die für die Zielerreichung des Unternehmens beste Vorgehensweise auswählt. Dabei ist große Flexibilität gefordert.

## DIIR-Positionspapier zu den Auswirkungen des FISG auf die Interne Revision



Das DIIR hat ein Positionspapier zur erweiterten Rolle der Internen Revision im Rahmen des Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetzes (FISG) veröffentlicht.

Das FISG ist zum 1. Juli 2021 in Kraft getreten und wird in den Unternehmen viele Fragen aufwerfen, wie die Änderungen konkret im jeweiligen Umfeld umgesetzt werden sollen. Das Positionspapier ist als Handreichung insbesondere für Aufsichts- und Verwaltungsräte, Vorstände und Revisionsleitungen gedacht, um eine erfolgreiche, revisionsbezogene Implementierung des FISG zu gewährleisten.

Das FISG nimmt mit insgesamt 27 Artikeln weitreichende Änderungen in einer Vielzahl von für die deutsche Wirtschaft maßgeblichen Gesetzen vor. Damit soll das Vertrauen in den deutschen Finanzmarkt dauerhaft gestärkt werden. Mehrere Änderungen betreffen die Aufsichts- und Kontrollstrukturen. Sie haben dadurch direkten Einfluss auf die Interne Revision und ihre Rolle als etablierter Governance-Partner insbesondere des Aufsichtsrates. Die Position und die Bedeutung der Internen Revision werden mit dem FISG weiter gestärkt und gefestigt.

„Das FISG unterstützt die Corporate Governance und formalisiert zum Teil bereits bestehende und bewährte Verfahrensweisen in deutschen Unternehmen. Das DIIR begrüßt daher die die Interne Revision betreffenden neuen Regelungen. Der Berufstand der Internen Revision in Deutschland wird seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Umsetzung leisten“, sagt Bernd Schartmann, Sprecher des DIIR-Vorstandes.

Neben Erläuterungen zu den Auswirkungen einzelner Paragraphen werden in dem DIIR-Positionspapier Empfehlungen zur individuellen Ausgestaltung in den Unternehmen gegeben. Hier [▶](#) finden Sie das Dokument.



## DIIR-Mitgliederversammlung 2021

### DIIR-Mitgliederversammlung 2021

24. November 2021, virtuell

Die diesjährige DIIR-Mitgliederversammlung findet am Dienstag, den 24. November 2021, dem Vorabend des DIIR-Kongresses 2021, virtuell statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr.

Alle Mitglieder des DIIR sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Die Einladungen sowie weitere Informationen zur Online-Anmeldung für die Mitgliederversammlung erhalten unsere Mitglieder rechtzeitig vor dem Termin.

Bei Interesse an den vom DIIR angebotenen Mitgliedschaften wenden Sie sich bitte an unsere Mitgliederbetreuung unter [mitglied@diir.de](mailto:mitglied@diir.de) oder telefonisch unter 069/71 37 69-23.



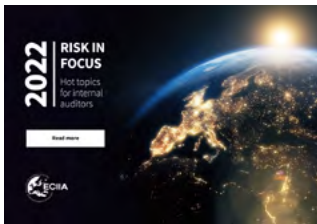


# Internationales

17

## Risk in Focus 2022

### Die Interne Revision inmitten des schnellen Wandels



Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e. V. hat gemeinsam mit anderen europäischen Revisionsinstituten die Studie Risk in Focus 2022 veröffentlicht. Diese jetzt zum sechsten Mal in Folge durchgeführte Untersuchung zeigt die wichtigsten Risiken auf, denen sich Organisationen in Europa gegenübersehen. Dazu wurden über 700 Revisionsleitungen in Europa befragt. Laden Sie die Ergebnisse jetzt von unserer Webseite [▶](#) und holen Sie sich wichtige Impulse für Ihre Revisionsplanung 2022!

In Zusammenarbeit mit Audicon präsentieren wir am 21. Oktober 2021 von 11 bis 12 Uhr ein kostenloses Webinar zum Thema Risk in Focus 2022: Die Interne Revision inmitten des schnellen Wandels.

Das Webinar gibt den Teilnehmern einen Überblick über die identifizierten Top-Risiken und weist auf wichtige Fragen hin, die die Interne Revision sich und ihrer Organisation stellen sollte.

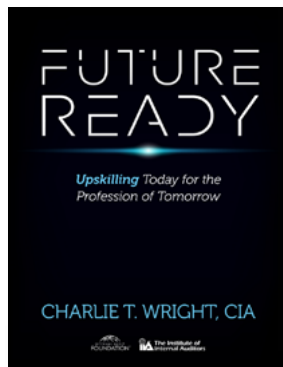
### Webinar-Agenda:

- Vorstellung der Studie Risk in Focus 2022
- Die Top-Themen im Überblick: Welche Risiken stehen 2022 im Vordergrund?
- Gegenüberstellung von Risikobewertung und investierten Revisionsressourcen
- Treiber, Zusammenhänge und Prüfungsansätze für die Top-Risiken
- Fragen, die die Interne Revision sich und ihrer Organisation stellen sollte

Melden Sie sich hier [➔](#) für das Webinar an!

## Future Ready

### **Publikation des neuen IIA Chairman of the Board**



Charlie T. Wright ist für die Periode 2021/22 neuer Chairman of the Board des IIA. Zusammen mit der Internal Audit Foundation präsentiert er „Future Ready: Upskilling Today for the Profession of Tomorrow“, ein White Paper, das Erkenntnisse aus der Forschung in diesem Bereich und die globale Studie der Foundation, Assessing Internal Audit Competency, miteinander verbindet, um die entscheidenden Fähigkeiten und Kompetenzen hervorzuheben, die Revisoren und Revisorinnen heute entwickeln müssen, um in der Arbeitswelt der Zukunft wettbewerbsfähig zu sein.

Lesen Sie hier [➔](#) diesen wichtigen Impuls zur Fachkompetenz der Internen Revision.

## IIA White Paper Internal Audit's Role in ESG Reporting



Die unabhängige Prüfung ist für eine wirksame Nachhaltigkeitsberichterstattung unabdingbar.

Lesen Sie hier [👉](#) das aktuelle White Paper des IIA dazu.

## Internationale Berufsgrundlagen Neue Praxisleitfäden

Das IIA hat in den letzten Wochen mehrere neue Praxisleitfäden im Rahmen der ergänzenden Leitlinien in den internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision veröffentlicht. Teilweise stehen diese auch schon in deutscher Übersetzung zur Verfügung.

## Global Technology Audit Guide (GTAG) Auditing Identity and Access Management



Das Identitäts- und Zugriffsmanagement umfasst die Richtlinien, Prozesse und Tools, mit denen sichergestellt wird, dass Benutzer angemessenen Zugriff auf IT-Ressourcen haben.

Der GTAG hilft Internen Revisoren, die wichtigsten Begriffe zu verstehen und herauszufinden, wie sie bei der Prüfung vorgehen müssen, um sicherzustellen, dass die Verfahren ihrer Organisation dazu beitragen, potenzielle Sicherheitsrisiken zu mindern. Mit diesem Wissen können Revisoren sicherstellen, dass die Kontrollen für die Verwaltung des Zugriffs auf IT-Ressourcen gut konzipiert und effektiv implementiert sind.

Dieser Leitfaden ermöglicht es Internen Revisoren das Verständnis von:

- Identitäts- und Zugriffsmanagement und die Entwicklung von Kenntnissen über die relevanten Prozesse, einschließlich der damit verbundenen Governance- und Sicherheitskontrollen.
- Risiken und Chancen, die damit verbunden sind.
- Komponenten des Prozesses, einschließlich der Bereitstellung von IDs, der Verwaltung und Autorisierung von Zugriffsrechten und der Aufrechterhaltung der Durchsetzung durch Authentifizierung, Überprüfungen der erneuten Autorisierung und automatische Deaktivierungsprozesse.

Greifen Sie hier [▶](#) auf den neuen GTAG im Original oder in deutscher Übersetzung zu.

- Strategien zur Implementierung von Berechtigungskontrollen.
- Grundlagen der Prüfung, einschließlich spezifischer Kontrollen, die beurteilt werden sollten.

## Praxisleitfaden

### Prüfung von Antikorruptionsmaßnahmen (zweite Ausgabe)



Unabhängig von der geografischen Lage, der Branche oder der Art der Organisation stellt Korruption ein erhebliches Risiko dar. Etwa sechs Milliarden Menschen auf der Welt leben in einem Land mit einem ernsthaften Korruptionsproblem. Weltweit stellt Korruption ein Risiko für Unternehmen und Regierungen dar.

In dem aktualisierten Praxisleitfaden wird die Rolle der Internen Revision bei der Korruptionsbekämpfung erörtert und ein wirksames Korruptionsbekämpfungsprogramm beschrieben, das Kontrollen zur Vorbeugung, Aufdeckung, Reaktion und Beseitigung der mit Korruption in ihren vielfältigen Formen verbundenen Risiken umfasst.

Der Leitfaden bietet einen Ansatz zur Beurteilung des Reifegrads einer Organisation im Hinblick auf Korruptionsrisiken und die zur Minderung dieser Risiken ergriffenen Maßnahmen. Außerdem nennt er Aktivitäten der Revision, die in Abhängigkeit von diesem Reifegrad durchgeführt werden können.

Greifen Sie hier [▶](#) auf den neuen Prüfungsleitfaden im Original oder in deutscher Übersetzung zu.

Der Leitfaden hilft den Prüfern Folgendes zu verstehen:

- Elemente, die eine Organisation zur Korruptionsbekämpfung benötigt.
- Risiken und Kontrollen im Zusammenhang mit Vorbeugung, Aufdeckung und Reaktion.
- Rolle der Internen Revision und anderer Stellen im Antikorruptionsprogramm.
- Neue Ansätze zur Beurteilung von Antikorruptionsprogrammen.

## Global Technology Audit Guide (GTAG) Auditing Business Applications



IT-Anwendungen sind für Geschäftsprozesse von entscheidender Bedeutung. Sie können aus einzelnen Softwareprogrammen oder aus einer Sammlung von Hardware-, Firmware- und Softwareanwendungen bestehen, die als integriertes System arbeiten.

Dieser GTAG hilft Internen Revisoren zu verstehen, warum es wichtig ist, Sicherheit über Geschäftsanwendungen zu erlangen und wie die relevanten Risiken sowie standardisierte und systemspezifische Kontrollen bei der Durchführung von Prüfungsaufträgen identifiziert und bewertet werden können.

Greifen Sie hier [▶](#) auf den neuen Prüfungsleitfaden zu.

Dieser Leitfaden den Prüfern das Verständnis von:

- Relevanten Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen.
- Kenntnissen über den Lebenszyklus einer Geschäftsanwendung, von der Planung und Entwicklung bis hin zum Support und Management-Reporting und den relevanten Risiken und Kontrollen.
- Relevanten Leitlinien von drei weit verbreiteten Kontrollrahmenwerken.
- Planung und Durchführung von Prüfungen von Geschäftsanwendungen.

## Neuer Praxisleitfaden in der Reihe Global Knowledge Brief: **Auditing Risk Culture – A practical guide**



Ein interessanten Leitfaden zur Prüfung der Risikokultur hat das IIA in der Reihe Global Knowledge Brief veröffentlicht. Das Dokument wurde vom IIA Australia erstellt. Der Leitfaden soll Interne Revisoren, Führungskräfte, Prüfungsausschüsse und andere am Risikomanagement Beteiligte unterstützen. Der Bericht bietet Einblicke, Perspektiven und praktische Instrumente zur Verbesserung der Risikomanagementprozesse.

Greifen Sie hier [▶](#) auf den Leitfaden zu.

## Wesentliche Faktoren für effektives Risikomanagement aus der Sicht von Leitungs- und Überwachungsorganen



Gesetzliche Neuerungen und aktualisierte Prüfungsstandards unterstützen derzeit ausschlaggebend die Weiterentwicklung des Risikomanagements als Element der Unternehmenssteuerung und -überwachung. Der kürzlich veröffentlichte EY Global Board Risk Survey 2021 zeigt die zentralen Erfolgsfaktoren aus der Sicht globaler Leitungs- und Überwachungsorgane auf. Die Studie repräsentiert Ansichten von über 500 Vorstandsmitgliedern umsatzstarker Unternehmen aus verschiedenen Branchen und zeigt auf, wie führende Vorstände das Risikomanagement überwachen und Schlüsselbereiche einer leistungsstarken Risikoüberwachung identifizieren.

Alle Ergebnisse dieser Studie einschließlich sektoraler und regionaler Perspektiven finden Sie hier [▶](#).

1. In Bezug auf Risikomanagement und Strategie planen erfolgreiche Gremien ihre Szenarien mit einem **längeren Zeithorizont** – 43 Prozent der Führungskräfte blicken mehr als fünf Jahre in die Zukunft.
2. Prioritäten des unternehmensweiten und operativen Risikomanagements sind konkret mit der **Unternehmensstrategie** abgestimmt; erfolgskritisch ist die Balance zwischen Risikovermeidung und Erreichung von Unternehmenszielen.
3. Die Fokussierung auf sog. **Emerging Risks, atypische Risiken und externe Risiken (einschl. Fraud)** wird geschärft. Operative und prozessuale Risiken werden durch ein effektives internes Kontrollsystem berücksichtigt.

Diese und weitere Erfolgsfaktoren sollten Revisionsabteilungen im Rahmen von Prüfungsplanung und -durchführung angemessen berücksichtigen und einfordern.



## Internal Auditing Around the World® Volume XVII – Going Beyond Limits to Build Resiliency



In Zeiten voller Ungewissheit und fehlender Kontinuität kann die Interne Revision eine Art Leuchtturm der Resilienz im Unternehmen verkörpern. Die neueste Ausgabe der „Internal Auditing Around the World®“ beschäftigt sich mit dem Thema Widerstandsfähigkeit und Stabilität. Als größter unabhängiger Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Interne Revision und strategischer weltweiter Partner des IIA hat Protiviti verschiedene Chief Audit Executives gefragt: „Welche Rolle spielt die Interne Revision im Hinblick auf die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens?“ Die Antworten zeigen, wie wichtig die Interne Revisionsfunktion ist, wenn es darum geht, die Resilienz einer Organisation zu steigern. Die in der Ausgabe vorgestellten internationalen Unternehmen repräsentieren einen Querschnitt durch diverse Branchen und beinhalten u. a.:

- Booking.com
- DBS Bank Ltd.
- Global Foundries
- Standard Chartered

Die Veröffentlichung (in englischer Sprache) steht Ihnen hier [👉](#) zum Download zur Verfügung.

## Technologie und Veränderungsfähigkeit als Wegbereiter für den Wandel



Durch die fortlaufende Veränderung der Wirtschafts- und Rechtssysteme, die Zusammenarbeit in den Betrieben und die Digitalisierung hat sich die Rolle der Revision im Laufe der letzten Jahrhunderte kontinuierlich weiterentwickelt: Sie musste sowohl auf veränderte Risiken reagieren und ihren Prüfungsfokus entsprechend anpassen, aber auch mit neuen Mitteln und Herangehensweisen ihren Prüfungszielen nachgehen. Als informationsgetriebene Profession profitiert die Interne Revision dabei theoretisch in ganz besonderem Maße von der Digitalisierung und den damit verbundenen neuen Informationstechnologien. Die erfolgreiche Nutzung der neuen Möglichkeiten setzt allerdings eine aktive Umgestaltung des Berufsbildes und des Methodeneinsatzes voraus.

Um herauszufinden, inwieweit zeitgemäße Prüfmethode adaptiert werden und wie die zukünftige Aufstellung der Internen Revision aussieht, haben wir Anfang 2021 die Audicon-Studie „Heute. Morgen. Übermorgen – die Revision im Wandel“ veröffentlicht.

Die wesentlichen Ergebnisse im Überblick

- Über 90 Prozent der Teilnehmer der Studie bestätigen, dass sich die Digitalisierung spürbar auf ihren Bereich auswirkt. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung nochmals beschleunigt.
- Der Einsatz von KI in der Revision ist noch Zukunftsmusik; ein Großteil der Revisionsabteilungen setzt auf klassische, tabellenbasierte ad-hoc Datenanalyse.

- Methodenmix: Zukünftig stärkere Verlagerung in Richtung integrierte bzw. voll optimierte Datenanalyse.
- Der positive Wertbeitrag durch Nutzung von Datenanalyse für das Unternehmen wird von mehr als 90 Prozent der Teilnehmer/innen bestätigt. Im Jahr 2025 sollen durchschnittlich vier von fünf Prüfungen maßgeblich von Datenanalysen profitieren.
- Zu den größten Herausforderungen der Teilnehmer/innen zählen neben den erforderlichen technischen Ausstattungen und Schnittstellen vor allem personelle Ressourcen und Kompetenzen.

Unsere Studie bestätigt insgesamt die Erfahrung aus zahlreichen Projekten und Diskussionen, dass sich die Interne Revision zunehmend mit der Digitalisierung auseinandersetzt und das Bewusstsein für die Notwendigkeit, Arbeitsabläufe nachhaltig zu verändern, wächst. Über einen genauen Fahrplan, wie sie das Thema angehen will, verfügen aber noch zu wenige Abteilungen.

.....

Weitere Informationen zur Audicon Studie finden Sie hier [👉](#).

### „Mehr Continuous Auditing bitte“ – aber was genau war das noch einmal?

Bezogen auf die methodische Aufstellung mit digitalen Prüfungstechnologien ist ein Trend überdeutlich: Angestrebt wird ein zunehmend breiter Mix an digitalen Prüfmethoden, in denen ad-hoc Datenanalysen zwar weiterhin gesetzt sind, aber an Dominanz verlieren. Während der Einsatz von Künstlicher Intelligenz dabei ganz klar in der längeren Frist vorgesehen ist (Zeitraum zwei bis fünf Jahre), sind die stärksten Zuwächse kurz- bis mittelfristig im Bereich Continuous Auditing geplant. Etwa jeder dritte Studienteilnehmer plant hier eine Erschließung bzw. Investition in den nächsten zwei Jahren. In all unseren Gesprächen ist dabei jedoch besonders auffällig, dass mit dem Begriff Continuous Auditing ein ganzes Spektrum fortschrittlicher Prüfmethoden und revisorischer Zielsetzungen

verbunden wird, deren Umsetzung aus technischen, kaufmännischen und sachlogischen Gründen jeweils je nach Situation mehr oder weniger sinnvoll erscheinen. Für den bedarfsgerechten Einsatz der neuen Technologien empfiehlt sich daher eine sachgerechte Auseinandersetzung mit den Varianten sowie ihren Vor- und Nachteilen.

.....

Weitere Informationen zum  
Thema Continuous Auditing finden  
Sie hier [▶](#).

## Der Mensch im Fokus: Schlüsselkompetenzen aufbauen

Bei aller Euphorie über die neuen Technologien sollte eines nicht vergessen werden: Der Nutzen einer jeden Technologie hängt maßgeblich von den Fähigkeiten und Absichten der sie einsetzenden Individuen ab. Und just an dieser Stelle zeigt unsere Studie eine entscheidende Lücke auf: Einerseits sieht die breite Mehrheit der Studienteilnehmer datenanalytische Prüfungskompetenzen als festen Bestandteil des künftigen Berufsbildes des Internen Revisors. Andererseits ist bislang nur etwa jede/r dritte Revisionsmitarbeiter/In hinreichend in Methoden der Datenanalyse qualifiziert. Ein wichtiges Zukunftsthema ist daher die digital-qualifizierte Aufstellung der Revisionsteams durch Recruitment und Weiterbildung.


## Können und Wollen: Zwei Seiten der Medaille „Mensch“

In vielen Revisionsteams spielt die Weiterbildung bestehender Mitarbeiter eine entscheidende Rolle für die zukunftsfähige Aufstellung mit Digitalkompetenzen. Dabei ist grundsätzlich zu beachten, dass der Aneignung neuer Fähigkeiten, und dies gilt ausnahmslos für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, zwei entscheidende persönliche Faktoren vorangestellt sind: Die Bereitschaft und die Fähigkeit Veränderung mitzutragen oder mit zu begleiten. Diese Vorbedingung erscheint im ersten Moment intuitiv einleuchtend. Möglicherweise wird sie deswegen zu oft, fälschlicherweise, als selbstverständlich

und gegeben angesehen. In der Folge erleben wir regelmäßig, dass Digitalisierungsprojekte am Faktor „Mensch“ scheitern. Wenn der Druck von außen groß genug ist – wie z. B. ausgelöst durch die COVID-19-Pandemie – ist zwar ein Veränderungsimpuls gesetzt, aber nur durch die Bereitschaft zu lernen und die nachhaltige Umstellung von Prozessen kann ein Wandel, eine echte strukturelle Veränderung, gelingen.

Wie also kann man den Menschen in Transformationsprojekten mitnehmen?

- Menschen ändern sich am einfachsten durch Vorbilder
- Negative Emotionen führen zu Vermeidungsstrategien
- Transparenz und klare Zieldefinition als weitere Erfolgsfaktoren
- Unsicherheiten über das Selbstbild oder die Rolle der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen aufgelöst werden sowie klare Gründe, neue Ankerpunkte für die Veränderung definiert, gemeinsam beobachtet und reflektiert werden

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie man Verhaltensroutinen verändern kann, dann nehmen Sie an unserem Webinar  am 29. Oktober 2021 zum Thema „Hinderliche Marotte oder gute Eigenart: Wie sind unsere Gewohnheiten veränderbar?“ teil.

Martin Gutzmer

Geschäftsbereichsleiter Interne Revision

Telefon +4921152059-404

[martin.gutzmer@audicon.net](mailto:martin.gutzmer@audicon.net)

## Das DIIR fokussiert sich auf globale Zertifizierungsangebote

Das DIIR passt seine Qualifizierungsangebote an aktuelle Entwicklungen und Marktgegebenheiten an.

Seit 2011 haben 279 Kolleginnen und Kollegen das vierteilige Examen zum Internen Revisor<sup>DIIR</sup> bestanden und die Berufsqualifizierung erworben. Weitere Teilnehmer befinden sich im Prüfungsprozess. Für diese werden wir weiterhin die gewohnten Prüfungstermine im Frühjahr und im Herbst sowie die Vorbereitungsseminare anbieten. Jedoch werden keine neuen Kandidaten mehr in das Programm aufgenommen.

- Alle, die den Titel „Interner Revisor<sup>DIIR</sup>“ erworben haben, behalten diesen, solange sie die bekannten Weiterbildungsanforderungen erfüllen.
- Alle, die sich im Prüfungsprozess befinden, können in dem üblichen Zeitfenster von drei Jahren wie geplant ihre Prüfungen ablegen und die Qualifizierung erwerben.

- Allen bisherigen und künftigen Absolventen wird vom IIA Global ohne weitere Prüfung die Qualifizierung zum Internal Audit Practitioner zuerkannt, sofern sie das wünschen. Der Internal Audit Practitioner ist für drei Jahre gültig und ermöglicht die Zulassung zum CIA-Examen ohne die Erfüllung weiterer Zulassungsbedingungen. Dazu werden wir uns mit allen noch aktiven Absolventen in Verbindung setzen.

Mit der Einstellung des nationalen Examens folgt das DIIR der Strategie, nur noch die einheitliche, weltweit anerkannte und hoch angesehene Zertifizierung zum Certified Internal Auditor (CIA) durch das IIA anzubieten.

In Deutschland haben bisher 2.593 Kolleginnen und Kollegen die CIA-Zertifizierung erworben. Das DIIR unterstützt weiterhin die CIA-Zertifizierung durch das IIA mit Vorbereitungsseminaren, Literaturangeboten und Qualitätsreviews der globalen Prüfungsfragen und der Übersetzung der Prüfungen ins Deutsche.

Als das nationale Examen in den 2000er Jahren ins Leben gerufen worden ist, gab es dazu gute Gründe. Beispielsweise waren die Internationalen Standards für die berufliche Praxis noch nicht im gesamten Berufsstand als verbindliche Norm anerkannt und den Zugang zum CIA konnte man nur mit Hochschulstudium erlangen. Beides trifft jedoch nicht mehr zu.

Allen, die sich beruflich in der Internen Revision weiter entwickeln und eine Zertifizierung erwerben wollen, empfehlen wir nachdrücklich die CIA-Zertifizierung.

Die Prüfungen zum Internal Audit Practitioner – der Basisqualifikation in der Internen Revision – können beim IIA künftig auch auf Deutsch abgelegt werden. Über das genaue Startdatum hierfür werden wir noch informieren.

Die nächsten Prüfungen zum Internen Revisor<sup>DIIR</sup> finden am 13. und 14. Oktober 2021 als Onlineprüfung statt.

Sollten Sie Fragen zu den Veränderungen in unseren Qualifizierungsangeboten haben, stehen wir Ihnen unter [internerrevisor@diir.de](mailto:internerrevisor@diir.de) gerne zur Verfügung.

## Seminarkatalog 2022

---



Das Seminarprogramm 2022 ist da!

- Mehr als 250 Seminare
- 13 Rubriken
- Grund- und Aufbaustufe

**Nutzen** Sie für Ihre Planung auch das neue IIA Internal Audit Competency Framework. Das Modell bietet eine Anleitung und Unterstützung für die berufliche Weiterentwicklung von Praktikern auf allen Ebenen. Die Seminare sind im Katalog entsprechenden gekennzeichnet.

**Flexible Planung** – Wir planen auch für 2022 zunächst mit einem rein digitalen Programm und werden situationsabhängig Termine auch als Präsenzveranstaltung anbieten. Sie müssen auch zukünftig nicht auf unsere Seminare verzichten!



## Am Puls der Zeit

- Prüfung bei ZAG-Instituten – Externe Anforderungen und mögliches Prüfungsuniversum
- IT-Risiken aus Sicht der Europäischen Bankaufsicht – von der Risikogattung bis zum konkreten Beispiel
- Forensische Muster bei Audits erkennen
- Künstliche Intelligenz und IT-Revision
- Robotics Process Automation als Prüfungsfeld
- Digitalisierungsstrategien für die Interne Revision
- IPPF Essentials – Durch Anwendung der Internationalen Grundlagen relevant bleiben
- Interne Revision – agil und digital mit Microsoft® M365 - Inklusive erste Beispiele zum Nachbauen
- IT-Compliance – IT-Compliance-Managementsystem einrichten und betreiben
- Prüfung von Microsoft 365

Bauen Sie Ihren Wissensvorsprung mit unseren Seminaren aus!

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Team der DIIR-Akademie wenden:

Telefon (069) 71 37 69-13/-16 oder E-Mail [akademie@diir.de](mailto:akademie@diir.de).

.....

Das vollständige  
Seminar-Programm 2022 finden  
Sie hier [▶](#).

## Neue Online-Seminare im Programm der DIIR-Akademie im vierten Quartal 2021

Die vollständige Übersicht unserer Weiterbildungsveranstaltungen und die Möglichkeit, sich online anzumelden, finden Sie hier [▶](#).

Thema	Referent	Termin
Revision im Immobilienbereich	Heike Vander	1. Oktober
Interne Revision – agil und digital mit Microsoft® M365?	Hans-Willi Jackmuth	5. Oktober
Warnsignale – „Fraud Red Flags“ - Verschleierungen erkennen	Dr. Alexander Schuchter	12. Oktober
Einführung in Process Mining	Prof. Dr. Marc Eulerich	14. Oktober
Robotics Process Automation als Prüfungsfeld	Prof. Dr. Marc Eulerich/ Jan Grüne	15. Oktober
Revision des Risikomanagementsystems – Sollprozesse, wesentliche Risiken und Kontrollen zur Unterstützung der Gestaltung eines unternehmensindividuellen Prüfungsprogramms.	Heike Vander	18. Oktober
Einfach gut schreiben	Reiner Neumann	20. Oktober

<b>Thema</b>	<b>Referent</b>	<b>Termin</b>
Revision der MaRisk (BA) – MaRisk-Novelle 2021 und Prüfungsfeststellungen	Prof. Dr. Dirk Wohler	21. bis 22. Oktober
Nachhaltigkeit – Eine wachsende Herausforderung	Samira Ewald/Julian Pfister	28. Oktober
Fraud-Risiken & Täter – Ursachen, Identifikation & Bewertung	Dr. Alexander Schuchter	2. November
IPPF Essentials	Michael Bünis	3. November
CSR-Audit	Prof. Dr. Marc Eulerich	3. November
Die interne Revision öffentlicher Institutionen bei Innovationen und Veränderungen Sequenz 1	Dr. Helga Hornung	3. November
Agile Audit Intro Training	Paul Koehler	4. November
Resilienz Training für prüfende und beratende Berufe – DER Praxis- und Vertiefungstag für Revisoren	MMag. Harald Mairhofer	5. November
IT-Compliance	Dr. Martin Fröhlich	11. bis 12. November
Cybercrime und IT Forensic – Grundlagen für professionelle Prüfungen durch die Revision	Alexander Wagner/ Niklas Gretser	12. November

<b>Thema</b>	<b>Referent</b>	<b>Termin</b>
Die interne Revision öffentlicher Institutionen bei Innovationen und Veränderungen Sequenz 2	Dr. Helga Hornung	16. November
Grundlagenseminar zur Prüfung des Cybersecurity Management	Jürgen Kreuz/Ernst Sybon	18. bis 19. November
Die interne Revision öffentlicher Institutionen bei Innovationen und Veränderungen Sequenz 3	Dr. Helga Hornung	30. November
Emotionsmanagement	Barbara Frien	2. Dezember
Revision des Compliancemanagementsystems	Heike Vander	3. Dezember
Prüfung Besonderheiten EBA Guidelines on outsourcing arrangements	Christian Weiß	7. Dezember
Agile Audit Intro Training	Sonja Eberle	9. Dezember
Interne Berichterstattung für Vorstand und Aufsichtsrat	Heike Vander	10. Dezember
Einführung in das DarkNet	Axel Dors	13. Dezember
Cloud Computing strukturiert prüfen	Axel Dors	14. Dezember

# Veranstaltungen

37

## DIIR-Kongress 2021 goes digital – am 25./26. November 2021

Das DIIR lädt am 25. und 26. November 2021 zum DIIR-Kongress 2021 ein.

Der DIIR-Kongress 2021 ist der (virtuelle) Treffpunkt für alle Fach- und Führungskräfte der Internen Revision im deutschsprachigen Raum. Das Programm ist innovativ, informativ, lebendig und spannend. Nutzen Sie die Chancen der individuellen Weiterbildung, der Diskussion, des Austauschs und des Networkings – bequem aus Ihrem Büro oder Homeoffice.

Die Themen sind am Puls der Zeit: DIIR-Vorstand Andrea Bracht (Bereichsvorstand Group Audit, Commerzbank), Dr. Werner Brandt (Vorsitzender des Aufsichtsrats bei RWE und ProSiebenSat.1 Media, Mitglied im Aufsichtsrat bei Siemens, Mitglied der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex) sowie der stellvertretende DIIR-Vorstandssprecher Dr. Robert Wagner tauschen sich zum Thema „Krise als Chance aus Sicht des Aufsichtsrats“ aus.

Hiltrud Werner (Konzernvorstand Integrität & Recht, Volkswagen) hält einen Vortrag über die Implementierung und Prüfung wirksamer Ethikprogramme. In einer Podiumsdiskussion mit den DIIR-Vorständen Thomas Berger (Director Group Audit, Risk & Control, TUI) und Ralf Herold (SVP Corporate Audit, BASF) sowie Oliver Petri (Head of Internal Audit, Zalando) lautet das Thema „Krise als Chance und Aufbruch in eine neue Zeit“. Moderiert wird die Runde von DIIR-Vorstand Sabine Scholz (Leiterin Internal Audit, Fresenius).

Dr. Boris Nikolai Konrad (Hirnforscher, Gedächtnistrainer, Superhirn und Autor) stellt sich in seiner Keynote zum Thema Künstliche Intelligenz die Frage „Bleiben wir schlauer als die Roboter?“

Thematische Highlights sind in diesem Jahr Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeitsziele, Automatisierungspotenziale, IT-Risiken sowie Agile Methoden. Das Live-Programm wird durch 13 On-Demand-Vorträge ergänzt, sodass die Teilnehmenden ihr Wissen flexibel und auch später noch vertiefen können.

Neben 30 Fachsitzungen, drei Plenarsitzungen und einer Podiumsdiskussion wartet ein innovatives Rahmenprogramm auf die Teilnehmenden: Fitness, Unterhaltung und Magie. Gemeinsam mit dem Team von Elbcarma eröffnet das DIIR den Morgen mit einem Büro-Workout, das Improvisationstheater Lux bereitet die Inhalte des Kongresses schauspielerisch auf und Media-Magier Andreas Axmann motiviert die Teilnehmenden mit Spezialeffekten zum Thema Digitalisierung.

Der Frühbuche Preis gilt bis 27. Oktober 2021. Weitere Details zum Programm finden Sie hier [▶](#).

# INNOVATIV

informativ,  
lebendig  
und  
spannend!

Frühbucherpreis bis  
27. Oktober 2021

## DIIR-Kongress 2021 goes digital

25. - 26. November 2021



10 CPE-Punkte  
inkl. bis zu  
4 Ethik-CPE

## Save the date

Markieren Sie sich den 27./28. April 2022 bereits rot in Ihrem Kalender! Dann findet die „15. DIIR-Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen“ digital statt.

## Termine

DIIR-Mitgliederversammlung	24. November 2021	Online
DIIR-Kongress	25. bis 26. November 2021	Online
15. DIIR-Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen	27. bis 28. April 2022	Online



# Impressum

## Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e. V.

## Redaktion

Dorothea Mertmann CIA, CCSA, CISA

Michael Bünis CIA, CRMA, [m.buenis@diir.de](mailto:m.buenis@diir.de)

## Gestaltung

Simone Leonhardt, Diplom-Designerin

## Fotos

DIIR e. V.

iStock

## Veröffentlichung

29. September 2021

Die Verwendung von Texten und Bildern, die nicht ausdrücklich zur Veröffentlichung autorisiert sind, bedarf unserer Zustimmung.

DIIR – Deutsches Institut für  
Interne Revision e. V.

Theodor-Heuss-Allee 108  
60486 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69/71 3769-0  
Telefax +49 (0) 69/71 3769-69

[www.diir.de](http://www.diir.de)

Sitz: Frankfurt am Main

USt-ID DE 114235123

Vereinsregisternummer:

Amtsgericht Frankfurt am Main

VR 5326

© 2021 DIIR e. V.

Alle Rechte vorbehalten.